

# Therapie mit Nachtlichtern

**F**ünf Tage währt die Bronchitis nun schon. Tag für Tag die gleiche Prozedur: sehr viel ruhen, sehr viel trinken, wenig essen, die Medikamente strikt nach Plan einnehmen. Auch Nacht für Nacht die gleiche Prozedur; denn im 90-Minuten-Takt drängen die Flüssigkeiten vom Vortag auf Entsorgung. Das Wunderbare: Durch so häufiges nächtliches Wandern fühle ich mich überhaupt nicht gestört. Eher genieße ich die Stückelung der Nacht in eine Folge von kleinen Glücksmomenten. Und diese liefern LED-Nachtlichter von Mr. Beams, die meine liebe Frau in kluger Voraussicht der derzeitigen Grippesaison angeschafft hatte. Jetzt kauert nachts ein solcher Mr. Beams-Bewegungsmelder unter dem Kleiderschrank und ein Kollege unter der Garderobe in Badnähe. Es genügt, ein Bein über die Bettkante zu schwingen – und schon ist meine nächtliche Piste dezent beleuchtet. Auf dem Flur übernimmt dann der Mr. Beams-Kollege die 20-Sekunden-Lichtspiele. Auf dem Rückweg alle Lichtspiele in umgekehrter Reihenfolge. Alles ohne Schalterknippen! Kein Wecken durch Festbeleuchtung! Kein teurer Stadtwerkstrom, sondern Batteriebetrieb! Es geht mir schon viel besser. Gegen Bronchitis empfehle ich LED-Nachtlichter.